Bekanntmachung.

Vom 16. Mai dieses Jahres an werden für die bevorstehenden Sommermonate die

aus **Dresden** 6 Uhr Abends nach Pillnitz
aus **Pillnitz** 4½ Uhr Nachmittags nach Dresden

abgehenden Dampfschiffe der sächs. böhmischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft wieder, wie in den letzten Jahren, zur Briefbestellung von Dresden nach Loschwitz und Pillnitz, sowie von Pillnitz und Loschwitz nach Dresden benutzt.

Leipzig, den 14. Mai 1866.

Königliche Ober-Post-Direction.
von Zahn.

Bekanntmachung.

Vom 15. Mai ds. Js. an werden abgefertigt:
1) die erste tägliche Personen- und Packetpost von **Eibenstock** nach **Schneeberg-Neustädtel** aus **Eibenstock** 1¼ Uhr früh,
2) die erste tägliche Fahrpost von **Schönheyda** nach **Schneeberg-Neustädtel** aus **Schönheyda** 1 Uhr früh.

Leipzig, den 14. Mai 1866.

Königliche Ober-Post-Direction.
von Zahn.

Bekanntmachung.

Die erste tägliche Fahrpost von **Sebnitz** nach **Schandau** wird vom 17. dss. Mts. aus **Sebnitz** 3 Uhr früh (statt 3½ Uhr früh) abgefertigt.

Leipzig, den 14. Mai 1866.

Königliche Ober-Post-Direction.
von Zahn.

Bekanntmachung.

Die Posthalterei zu **Lauterbach** bei Lausigk wird vom 17. Mai ds. Js. an aufgehoben.

Leipzig, den 12. Mai 1866.

Königliche Ober-Post-Direction.
von Zahn.

Bad Elster

im Königlich Sächsischen Voigtlande,

hart an der voigtländisch-böhmischen Staatseisenbahn (Reichenbach-Eger).

Eröffnung der Saison: 15. Mai. — Schluß der Saison: 30. September.

Alcalisch-salinische Stahlquellen
(im Civilpfunde 3,9—4,7 Gran kohlensaures Natron, 7,3—24,9 Gran schwefels. Natron, 5,4—14,4 Gran Chlornatron, 0,32—0,48 Gran kohlens. Eisenoxydul 2c.),

1 Glaubersalzsäuerling
(im Civilpfunde 4,9 Gran kohlens. Natron, 48,9 Gran schwefels. Natron, 12,5 Gran Chlornatron, 0,38 Gran kohlensaures Eisenoxydul 2c.),

Mineralwasserbäder mit **Dampfheizung** (Schwarzesche Bäder),
salinischer Eisenmoor,
täglich frische Kuh- und Ziegenmolken.

Gesündeste Lage in romantischer Waldgegend.
Telegraphenstation.

Der Königl. Brunnen- und Badearzt Herr Hofrath Dr. **Flechsig** und die Herren Badeärzte Dr. **Bechler**, Dr. **Cramer** und Dr. **Löbner** sind zu jeder, in das ärztliche Fach einschlagenden Auskunft bereit.

Bad Elster im Monat Mai 1866.

Der Königl. Badecommissar
von Friederici.

Durch die **Königl. Hofbuchhandlung von Herrmann Burdach** in Dresden zu beziehen:

Bad Elster
im Königl. Sächs. Voigtlande.

Auf Anordnung des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.
Dargestellt von
Dr. Robert Flechsig,
K. S. Hofrath und Königl. Brunnen- und Badearzt zu Elster,
nebst zwei meteorologischen Tafeln und einer Karte der Umgegend von Elster.
gr. 8. br. 13 Bogen. Preis 10 Ngr.

Edictalladung.

Das Untergericht der freien Hauptstadt Bremen macht hierdurch bekannt:
daß der Obergerichtsanwalt Dr. **Mohr** und **Georg Friedrich Krüger**, als Vormünder von **Adolf Wilhelm Wiechel**, Kind, die ihrem Mündel angefallene väterliche Erbschaft nur unter der Rechtswohlthat des Inventars angetreten haben,

Zugleich werden alle bekannte und unbekannte Betheiligte, welche als Gläubiger oder Erben oder aus sonstigem Grunde Ansprüche an den Nachlaß des gedachten **Adolf Wilhelm Wiechel** machen, hiemit aufgefordert, in dem auf

Mittwoch den 13. Juni 1866, Vormittag 11 Uhr,

angesetzten Termine, welcher auf dem Rathhause in der Untergerichtsstube stattfinden wird, resp. ihre Erbrechts- oder sonstigen Ansprüche und Forderungen anzugeben, zugleich auch die zu ihrer Legitimation und den Nachweis ihrer Ansprüche erforderlichen Papiere und Documente beizubringen.

Die Unterlassung der Angabe in diesem Termine hat, ohne weitere richterliche Präclusion den Verlust des betreffenden Anspruchs zur Folge.

Zugleich werden sämmtliche Betheiligte geladen sich in dem nämlichen Termine über das auf Grund der Minderjährigkeit vorgebrachte Restitutionsgesuch des Beneficialerben, wegen nicht zeitiger Antretung der Erbschaft sub beneficio unter dem Präjudize des Zugeständnisses zu erklären.

Bremen, aus der Canzlei des Untergerichts, am 11. April 1866.

August Engelken, Dr. Jur.

Hôtel-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir, mein in Neustadt am Markt gelegenes, neu und comfortable eingerichtetes Hôtel, unter der Firma:

Kaiser's Hôtel,

dem geehrten reisenden Publikum bestens zu empfehlen und werde stets für gute und billige Bewirthung besorgt sein.

Gleichzeitig erlaube ich mir, bekannt zu machen, daß meine Restauration ihren ungestörten Fortgang hat.

Dresden, den 15. Mai 1866. ***Ernst Kaiser.***

Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig.
(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

Der
praktische Rübenzuckerfabrikant und Raffinadeur.
Ein Lehr- und Hülfsbuch
für Rübenzuckerfabrikanten, Betriebsdirigenten, Siedemeister, Maschinenbauer, Ingenieure, Landwirthe und Studirende an landwirthschaftlichen Lehranstalten.
Nach eigenen langjährigen Erfahrungen bearbeitet
von **Louis Walkhoff**, praktischen Rübenzuckerfabrikanten.
Dritte neu bearbeitete und vermehrte Auflage.
Mit zahlreichen in den Text eingedruckten Holzstichen, nach Originalzeichnungen der neuesten und besten Constructionen aller Apparate der Rübenzuckerfabrikation. Royal-8. geh. Erste Hälfte.
Preis 3 Thlr. 10 Sgr.
Vorräthig in G. Schünfeld's Buchhandlung (C. A. Werner) in Dresden, Schloßstrasse Nr. 27.

Nur noch kurze Zeit!

E. Beyer's Cyklorama von Nordamerika.
(Im untern Gewandhaussaale.)
Heute, Mittwoch, Vorstellung des II. Theiles.
Kanawha-River, James-River Canal, Richmond, Grund des Schiffes „Henry Clay", Catskill-Mountains, Albany, Pittsburg, Buffalo.
Kassenöffnung 7, Anfang ½8, Ende ½10 Uhr.
Morgen, **Donnerstag**, Vorstellung des III. Theiles.

Tapeten,

französischer, englischer und eigener Fabrikate aller Gattungen,

empfiehlt
Heinrich Hopfe, Königl. Hoflieferant, **Amalienstraße Nr. 23.**

Oldenburger
Milchvieh-Offerte.

Indem viele der Herren Gutsbesitzer und Inhaber von Milchwirthschaften es jetzt vorziehen, den Ankauf ihres Bedarfs von Oldenburger Milchvieh hier an Ort und Stelle, unter meiner Vermittelung gegen mäßige Provision selbst zu besorgen, bringe ich hiermit mein

Commissionsgeschäft in dieser Branche

in gütige Erinnerung.

Zugleich bemerke ich, daß diejenigen Herren, welche auf hier kommen, des Morgens 4¼ Uhr mit Eilzug aus Dresden abgehen, des Abends 11 Uhr hier sein können.

Die Fracht der Thiere bei ganzen Ladungen beträgt von hier bis Dresden ca. 5 Thlr. Ich bin gern bereit, auch die Transporte selbst zu besorgen.

Ueber Gesundheitszustand des Viehes liegt hier kein Bedenken vor und jedem Transport wird ein Gesundschein der hiesigen Landes-Regierung beigegeben.

Schließlich bitte ich freundlichst, auch aufs Neue das Vertrauen mir schenken zu wollen, was mir bisher zu Theil wurde, ich werde bestrebt sein, die gefälligen Aufträge und Commissionen nach besten Kräften auszuführen.

Aufträge erbitte ich recht baldigst und gefällige Anfragen beantworte ich umgehend.

Oldenburg (Großherzogthum), Mai 1866.

Landwirth **H. Detmers,**
Peterstraße 61.

Institut Fröhlich.
Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Töchter in Wien,
Stadt, Franziskanerplatz Nr. 1
(im Sommer im Helenathale nächst Baden, Karlsgasse Nr. 166).

Bei hereinbrechender Kriegsgefahr dürfte es manchen Familien in den unmittelbar bedrohten Ländern erwünscht sein, für ihre Töchter ein schützendes Asyl zu finden, in welchem zugleich für deren ungestörte intellectuelle Fortbildung Sorge getragen würde. Von dieser Erwägung geleitet, hat die Vorstehung des seit nahezu zwei Decennien unter allgemeiner Anerkennung bestehenden Institutes Fröhlich die Aufnahme von Zöglingen aus jenen Ländern **zu außerordentlich herabgesetzten Preisen** beschlossen. Demgemäß wird der Pensionsbetrag für die ganze Verpflegung und den obligaten Unterricht, welcher die gesammte Elementar- und wissenschaftliche Ausbildung, die französische Sprache und alle weiblichen Arbeiten umfaßt, festgesetzt:

Für Zöglinge bis zu einschließlich 10 Jahren auf	300 Fl. Oe. W.	ganzjährig.
„ „ über 10 bis zu 14 Jahren	350 „ „ „	
„ „ „ 14 Jahre	370 „ „ „	

Beim Eintritte in eine höhere Altersklasse findet jedoch keine Erhöhung des ursprünglichen Eintrittspreises statt. Die Zahlung ist halbjährig im vorhinein in **Banknoten der k. k. a. pr. öst. National-Bank ohne Agio** zu leisten, wodurch sich die an sich äußerst billigen Pensionspreise für die außerösterreichischen Länder derzeit noch um reichlich ⅓ minder stellen. **Den Familien protestantischer Confession diene insbesondere zur Notiz, daß allen Zöglingen vollkommen freie Religionsübung und der sorgfältigste Religionsunterricht gewährleistet wird.**

Bekanntmachung
der Sächsischen Sandstein-Compagnie.

In Gemäßheit §. 31 und 47 unserer Statuten machen wir hiermit bekannt, daß

das Directorium
der Sächsischen Sandstein-Compagnie

dermalen aus
Herrn Kaufmann **Gustav Schilling** hier als Vorsitzenden,
Herrn Stadtrath **Carl Ritschner** hier als stellvertretenden Vorsitzenden, und
Herrn Baumeister **Carl Eberhard** hier als wirklichen,
Herrn Adv. **Oscar Ferdinand Damm** hier und
Herrn Fabrikant **Hermann Heuer** in Cotta als stellvertretenden Mitgliedern,
der **Ausschuß** aus
Herrn Redakteur **Friedrich Walther** hier als Vorsitzenden,
Herrn Bankier **Franz Günther**, als stellvertretenden Vorsitzenden,
Herrn Schwimmmeister **Moritz Gaße** hier,
Herrn Partikulier **Ernst Ferdinand Göhne** hier,
Herrn Schiffsherrn **Friedrich Wilhelm Richter** in Wehlen,
Herrn Kaufmann **H. Bartels** hier und
Herrn Riemermeister **H. Thiele** hier als wirklichen und
Herrn Kaufmann **A. Ehrens** hier,
Herrn Hofgürtler **L. A. Seyfarth** hier,
Herrn Lohgerbermeister **Ernst Blembel** hier und
Herrn Cigarrenfabrikant **Schneider** hier als stellvertretenden Mitgliedern

besteht.

Der technischen Branche steht seit 1. April a. c.
Herr Inspector **Louis Muth** in Königstein
dem Comptoir nach wie vor
Herr **Camillo Kahle** hier, vor.

Dresden, den 1. Mai 1866.

Der Verwaltungs-Ausschuß der Sächs. Sandstein-Compagnie das.
Walther.

Wenn es gelingt, ein Leiden durch ein Heilnahrungsmittel zu mildern, so empfindet das frohgewordene Herz den Trieb, dankbarlichst das Rettungsmittel Andern mitzutheilen.

Als Kommentar hierzu geben wir folgendes Schreiben, das der Hoflieferant Herr Johann Hoff in Berlin, Neue Wilhelmstraße 1., wegen der guten Wirkung seines Fabrikats, des Hoff'schen Malzextrakt-Gesundheitsbiers, erhalten hat. Es schließt sich seinen vielen Vorgängern ähnlicher Bestätigung an:
„Lenzen, im Januar 18[illegible]. Seit einer Reihe von Jahren litt meine Frau an furchtbar erschütterndem Husten, verbunden mit jahrem Schleimauswurfe, welcher Tag und Nacht anhielt. Alle Versuche zu dessen Beseitigung waren erfolglos, die Säfte des Körpers schwanden, die körperliche Kraft wurde geschwächt und ihre baldige gänzliche Auflösung schien unvermeidlich. Da griff ich zuletzt zu dem Hoff'schen Malzextrakt-Gesundheitsbier. Nach Verbrauch einer Quantität dieses Fabrikats ist nicht nur der Husten bedeutend geschwunden und der Schleimauswurf gehoben, sondern auch die Säfte und Körperkräfte sind von Tag zu Tag in auffallender Zunahme wiedergekehrt. Allen Leidenden und Schwachen kann ich daher diesen heilsamen und stärkenden Trank nicht genug empfehlen.
Fr. Bussenberg, genannt **Slambeck**, Maler."

Die General-Niederlage der Hoff'schen Präparate
befindet sich bei
Dresden. Herrn **Adolf May,**
Seestraße Nr. 16.
Depot in Löbau: bei Herrn **Moritz Scantzg.**

MATICO-INJECTION
UND MATICO-CAPSELN
VON GRIMAULT & Co. Apotheker in Paris
7, RUE DE LA FEUILLADE, 7

Neues Heilmittel, bereitet aus den Blättern des peruanischen Baumes Matico, zur schnellen und unschädlichen Heilung der Gonorrhöe ohne jegliche Befürchtung von Stricturen oder Entzündung innerlicher Theile. — Dr. **Ricord** und die Mehrzahl der Pariser Aerzte haben seit dem Erscheinen dieses Mittels auf die meisten andern Heilmittel verzichtet. Die Injection wird beim Beginn der Krankheit angewendet, die Kapseln in allen chronischen und veralteten Fällen, welche nach dem Gebrauch von Copaivar, Cubeben und andern auf metallischer Basis bereiteten Injectionen nicht haben weichen wollen.

Hauptniederlage für Sachsen bei Herrn **Gustav Triepel** in **Leipzig**. **Lager** halten die **Engelapotheke** ebendaselbst, und die Herren **Spalteholz & Bley** in **Dresden**.

Gründliche Heilung des Zahnbrandes und vervollkommnete Herstellung künstlicher Gebisse vermittelst eines unveränderlichen marmorharten Cements. Der Unterzeichnete ist der Einzige, der dieses Verfahren angewendet und Operationen (ausgenommen Sonntags) von 9 bis 4 Uhr in seiner Wohnung, Wallenhausstraße 27, II., allstündlich vornimmt. **A. Rostaing,** amerikanischer Zahnarzt.
Rath und Leibarzt Sr. K. H. des Großherzogs von Sachsen-Weimar.

Meteorologische Beobachtungen. Beobachtungsort: Blasiusstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Tag.	Stunde.	Thermometer nach R.	Barometer auf 0° reduzirt.	Druckgehalt pro Cent.	Wind.	Himmelsansicht. Minimum.	Witterung.
14. Mai.	M. 6.	7,3	331,38	77	W 2		(Vom Nachmittage des 13. noch 0,35''' Regen.) Fast immer ganz bewölkter Himmel, Nachm. 4 Uhr und Nachts Regen, zur Zeit der Dämmerung kurz andauernde Aufheiterung des Himmels.
	N. 2	9,0	332,33	65	WNW 2	6,6	
	A. 10.	6,8	333,40	76	SW 1		

Oettinger's „Moniteur des Dates"
(enthaltend eine Million biographisch-genealogisch-historischer Nachrichten)
ist zu beziehen **durch sämmtliche Postanstalten.** Preis: vierteljährlich (3 Lieferungen) 2 Thlr. 20 Ngr.

Das
Agentur- & Commissionsgeschäft
von **E. Luckner,**
Dresden, Ostraallee Nr. 12 part.,
empfiehlt **Herrschaften und Rittergüter** in allen Gegenden Deutschlands, sowie **Villen** und **Hausgrundstücke** in und außerhalb Dresdens in großer Auswahl zum Verkauf.
Nur Besitzungen, von deren Werths-Verhältnissen zuvor durch eigene Anschauung Ueberzeugung gewonnen, werden empfohlen.

Für die Herren
Officiere
empfehlen
Regenmäntel
aller Art
F. A. Schmidt & Zanz,
Schloßstraße 19.

Pfingst-Lustfahrt
nach
Helgoland,
Cuxhafen anlaufend,
mit dem großen, schönen Räder-Dampfschiffe
„Helgoland"
(150 Pferdekraft),
Capt. J. J. Meier.
Von **Hamburg:**
Sonntag den 20. Mai, Morgens 8 Uhr,
Von **Helgoland** zurück:
Montag den 21. Mai, Morgens.
Passage hin und und zurück à Person 5 Thlr. Crt.
Die Direction.
Näheres ertheilen in **Hamburg**
Pearson & Langnese,
59 Admiralitätsstr.

Die Maschinen-Nähanstalt,
Schlosstrasse 31, I,
liefert in kürzester Zeit jede auch die umfangreichste Nähearbeit sehr billig.
Hemden nach Maass unter Garantie für gutes Passen.
Nähmaschinen werden mit und ohne Bedienung verliehen.
O. Weitzmann.

Oberarzt Bierling,
Hof-Thierarzt, Zahnarzt und Geburtshelfer an der Frauenkirche 3. Sprechzeit: 2 bis 5 Uhr; für geheime Krankheiten jeder Art zu allen Stunden auf Bestellung.

Photographie & Porzellanmalerei
H. Bucker, Pragerstraße Nr. 5.

Tageskalender.
Mittwoch, den 16. Mai.

K. Hoftheater.
Der Postillon von Lonjumeau. Komische Oper in 3 Acten. Nach dem Französischen der Herren von Leuven und Brunswick, von W. G. Friedrich. Musik von Adolph Adam. Chapelou: Hr. Theodor Wachtel, vom kgl. Hoftheater in Berlin, als Gast. Anfang ½7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Donnerstag: Der Verräther. Lustspiel in 1 Act von Franz von Holbein. (Neu einst.) Gärtchen: Fräulein Kathinka Herrmann, aus Dresden, als erster theatralischer Versuch. **Die zärtlichen Verwandten.** Lustspiel in 3 Acten von Roderich Benedix.

Interim Theater.
Reinhöfer's Sommertheater im königl. großen Garten.
Wem gehört die Frau? oder: **Um Mitternacht.** Posse mit Gesang in 1 Act von Zacharias Meisl. Musik von Binder. Hierauf: Vorletzte Production des weltberühmten Trapez-Künstlers und Akrobaten Herrn Julien aus Paris. Kindern: **Der Kurmärker und die Picarde.** Militärisches Genrebild mit Gesang und Tanz in 1 Act von Louis Schneider. Zum Schluß: **Ein Stündchen auf dem Comptoir.** Posse mit Gesang in 1 Act von Siegmund Haber. Musik von Gaunsdi. Anfang 6 Uhr. Ende ½9 Uhr.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Heute Mittag 1 Uhr wurde meine liebe Frau, **Louise** geb. **Stecher**, unter Gottes gnädigem Schutze, von einem gesunden kräftigen Knaben schnell und glücklich entbunden. Dies beehrt sich allen Bekannten hierdurch ergebenst anzuzeigen

von Prosch
auf Wolfersdorf,
den 13. Mai 1866.

Elbhöhe: Dienstag Mitt.: 1^F 21'' unter 0.
Temperatur der Elbe hier: 15. Mai 11,3° R.

Neueste Börsen-Nachrichten.

Leipzig, Dienstag, 15. Mai. Königl. sächs. Staatspapiere v. 1855 3½ — G.; do. v. 1847 4% größere 92 G.; do. v. 1852 4% größere 93½ G.; do. v. 1852 4% kleinere 94 G.; Vorm. sächs. schles. Eisenbahn-Actien 4% 96½ G.; Landrentenbriefe 3½% 87 B. **Eisenbahnactien:** Albertsbahn 84½ B.; Leipzig-Dresden. 226 G.; Löbau-Zittau 30 B.; Magdeburg-Leipz. 225 B.; thüringische 112 G. **Bank- u. Creditactien:** Allg. deutsche Creditanstalt 65½ G.; sächsische Bank — G.; Leipziger 130 G.; Weimarer 85 B.; Wiener Bankn. 80 G. **Wechselcourse:** Amsterdam 142½ G.; Augsburg 57½ G.; Bremen 110 B.; Frankfurt a. M. 57½ B.; Hamburg 153 G.; London 6,18½ G.; Paris 80½ G.; Wien k. S. 78½ G.; do. 3 Mt. 77 G.; Leutsb'er 15 G. ausländ. Kassenb. 97½ G.

Wien, Dienstag, 15. Mai. Nat.-Anl. 59,50; 5% Metall. 54,75; Staatsanleihen 1860er 69,40; Bankact. 662; Act. d. Credith. 126,50; London 128,35; Münzd. 6,23 Silber-Agio 129,50.

Berlin, Montag, 14. Mai. Eisenbahnactien: Bergisch-märkische 133 G.; Berlin-anhalt. 167 G.; Berlin-Potsdamer 165 G.; Berlin-Stettin. 112 G.; Breslau-Freib.-Schweidnr. alte 109 G.; Köln-Minden. 127 G.; Kosel-Oderb. 42 G.; gal. Karl-Ludw. 55 G.; Mainz-Ludwigsh. — G.; mecklenb. 50 G.; Nordbahn Frd.-Wilh. 48¾ G.; oberschlesische Lit. A. 129 G.; österr.-französ. 80 G.; rheinische 92 B.; Rhein-Nahebahn 20 G.; lombardische 80 G.; thüringer 110 G.; Warschau-Wiener 46½ G. **Staatspapiere:** 5% preuß. Anl. v. 1859 90 G.; 4½% do. neue Anleihe 89 G.; Staatsschuldscheine 65 G.; Prämien-Anl. 100 G.; österr. Metalliques 42 G.; do. National 45½ G.; do. Creditlose 52 B.; do. 1860er Loose 53 G.; do. 1864er Loose 28½ G.; do. Silberanl. 48½ G.; österr. Bankn. 78¾ G.; russ. Prämienanl. 72½ G.; russ.-poln. Schatzobligat. 54 G.; russ. Bankn. 67½ G.; amerikaner 6% Anleihe pr. 1882 67¾ G. **Bank- u. Creditactien:** Braunschw. Bank 75 B.; Darmstädter Creditbank 65 G.; Dessauer Landesb. 70 B.; Disconto-Commandit. 78 G.; Genfer Credith. 24 G.; Geraer Bank 97 G.; Gothaer Bank 83 B.; Leipziger Credith. 65 B.; meininger Bank 75 G.; norddeutsche 100 B.; preuß. Bankanth. 114 G.; österr. Creditact. 51 G.; sächsische Bank 87 G.; weimarsche Bank 85 B.; Wien 2 Mt. 75¼ G.

Berlin, Dienstag, 15. Mai. Noch nicht eingetroffen.

Dresdner Börse, 15. Mai. Staatspap. K. s. Staatsp. v. 1830 große 3% 88 B.; kl. 88 B.; v. 1855 à 100 Thlr. 3% 82 B.; v. 1847 à 500 Thlr. 4% 93½ bez.; v. 1852—62 große 4% 94½,½ bez.; bgl. kl. 95½ bez.; Act. d. chem. sächs.-schles. Eisenb.-Comp. 4% 96½ G.; k. s. Landrthf. 3½% 86 bez.; kl. 86 G.; Dresdner Stadtschuldscheine 4% große 80½ G.; do. kl. 85 G.; königl. preuß. Staats-Anleihe v. 1854/59 4½% 82½ G.; k. pr. St.-Anl. 5% 92 bez.; k. k. österr. Nat.-Anl. v. 1854 5% 44½ bez.; österr. Loose v. 1860 5% 51½ G. **Actien.** Leipz. Dresd. Eisenb. alte 227,5 bez.; neue 170 G.; Löbau-Zittau L. A. 22½ G.; Albertsbahn 82 M. bez.; Leipziger Creditactien 64 G.; Leipziger Bankact. 130 G.; sächsische Bankactien 88 G. bez.; weimarsche Bankactien 80 G.; Societätsbrauereiactien 170 bez.; Felsenkeller do. 108 G.; Feldschlößchen 108 G.; Medinger 60 G.; sächsische Dampfschiff. 86 G.; Niedert. Champagner-Act. — G.; sächs. do. — G.; Dresdner Feuer-Versich.-Act. pr. Stück Thlr. 21 G.; Thode'sche Papierfabrikactien 108,7½ bez.; Dresdner Papierfabrik 85,3 bez. **Prioritäten.** Albertsb.-Prior. 1. Serie 100 B.; 2. Serie — G.; 3. Serie 96 B.; 4. Serie 80 G.; Felsenkeller Prior. 90 bez.; Feldschlösch. do. 91 G.; Thode'sche Papierfabr. do. 100 B.; Dresdner Papierfabr.-Prior. 83 G.; sächs. Hypoth.-Anleihe-Scheine 94 G.; sächs. Champ.-Priorit.-Obligat. 85 B. **Wechsel.** Amsterdam k. S. — G.; Bremen k. S. 110 G.; Frankfurt a. M. k. S. — G.; Hamburg k. S. 152½ G.; London 3 Mt. 6,18¾ B.; Paris k. S. 80 G.; Wien k. S. 77 B.; do. 3 Mt. 74 G. — Oesterr. Banknoten in österr. Währung 79½, 80¼ bez.

Leipzig, 15. Mai. (Productenbörse.) Weizen loco 53—60 Thlr. B.; weißer — Thlr. G. Roggen loco 40—41 Thlr. B. gering — Thlr. B., pr. Herbst 42 Thlr. G. Spiritus loco 11¾ Thlr. G., pr. Mai 11¾ Thlr. G., Juni 12 Thlr. G. Rüböl loco 14½ Thlr. B., Frühjahr — Thlr. B. pr. Mai 14½ B. Leinöl 14 Thlr. B. Mohnöl 24½ Thlr. B.

Berlin, 15. Mai. (Productenbörse Weizen loco 45—70 Thlr. G. Roggen loco 37½ G., April-Mai 37½ G., Mai-Juni 37½, Septbr.-Octbr. 40¾; 50 pfd. Hafer loco 24—29; Spiritus loco 11⅚ Thlr. G. April-Mai 11 11/12, Mai-Juni 11 11/12, September-October 14½ G., matt; — pfd. Rüböl loco 16 Thlr. G., April-Mai 15¾, September-October 11¼, 100 pfd. Witterung: Raufalt.

Breslau, 14. Mai. (Productenbörse.) Weißer Weizen 48—68 Sgr.; gelber 47—64 Sgr.; Roggen 37—41 Sgr.; Gerste 34—40 Sgr.; Hafer 25—30 Sgr.; Erbsen 56—62 pro Scheffel; rohes Rüböl fest, loco 14½ Thlr. B. Spiritus flau, pr. 10⅚ Tral. loco ohne Faß 11½ Thlr. G.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.